

P R E S S E M I T T E I L U N G

N R . 4 / 2 0 1 7

Aachen, den 16. Mai 2017

Projekt „KRaFT - KundenoRientiert FlexibilitätspoTenziale erschließen“ startet

Virtuelle Kraftwerke auf die Nachfrage ausweiten

B E T, FH Aachen, SOPTIM und Smart4Energy starten im Mai 2017 die inhaltliche Bearbeitung eines dreijährigen Projektes mit dem Flexibilitätspotenziale von Haushalten, Gewerbetreibenden, Dienstleistern, Händlern und Industriebetrieben erschlossen werden sollen. In diesem Projekt werden die beteiligten Unternehmen herausarbeiten, wie sich die Interaktion zwischen Stromverbrauchern und Lieferanten wandeln muss, damit die **Flexibilitäten der Stromnachfrager nutzbar werden**. Das Projekt ist Teil des Leitmarktwettbewerbs „Virtuelles Kraftwerk“ und wird durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen gefördert.

Im Fokus des Projekts stehen sowohl strategische Fragen der Erschließung von Flexibilitätspotenzialen als auch die operative Nutzung von Flexibilitäten. Daneben sind die Analyse der energiepolitischen Rahmenbedingungen und das Vorausdenken dieser Rahmenbedingungen unverzichtbarer Bestandteil des Projekts.

Auf der strategischen Ebene wird unter anderem untersucht, welche **Flexibilitätspotenziale** wirtschaftlich sinnvoll erschlossen und wie mit Werkzeugen des Innovationsmanagements oftmals bestehende organisatorische Hemmnisse zur Nutzung der Potenziale abgebaut werden können. Eine wesentliche Rolle wird hierbei den Energiemanagementsystemen der Stromverbraucher zukommen, die so weiterentwickelt werden müssen, dass belastbare Informationen für schnelle, möglichst automatisierbare Entscheidungen über Flexibilitätspotenziale vorliegen. Bei den Stromlieferanten wird geschaut, wie diese ihre Interaktion mit den Kunden aber auch ihre Produkte ändern müssen. Auch in diesem Kontext werden Werkzeuge des Innovationsmanagements eingesetzt.

Die **operative Nutzung** der Flexibilitäten bildet den Schwerpunkt des Projekts. Hierbei werden die beteiligten Unternehmen das Konzept eines virtuellen Kraftwerks, in dem viele dezentrale Erzeugungseinheiten zusammengeführt werden, auf die Nachfrageseite des Strommarkts übertragen und

weiterentwickeln. Die Weiterentwicklung besteht darin, die Rolle des virtuellen Kraftwerksbetreibers offener als bei bisherigen virtuellen Kraftwerken zu konzipieren. Konkret sollen aus dem Kontext der Digitalisierung bekannte Plattformgedanken übertragen werden.

Wesentlicher Teil des Projektes ist die Entwicklung und der testweise **Betrieb eines virtuellen Kraftwerks** im beschriebenen Sinn. Hierzu werden an verschiedenen Stellen im Projektverlauf Haushalte, Gewerbetreibende, Dienstleister, Händler und / oder Industriebetriebe eingebunden.

Die Knappheit der Stromverteilungskapazitäten in den Verteilnetzen ist voraussichtlich eine der größten Restriktionen für die Nutzung von Flexibilitäten. Im Projekt werden die energiepolitischen Ideen für die Bewirtschaftung dieser Knappheiten zusammengetragen und erprobt, wie eine mögliche Bewirtschaftung durch den Verteilnetzbetreiber in die Interaktion von Stromnachfragern und Stromlieferanten eingebaut werden könnte.

Für Ihre Fragen oder ein Interview stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Thomas Langrock, Seniorberater B E T, Tel.: 0241 47062 -458

Prof. Jörg Borchert, Professor für Energiewirtschaft, FH Aachen, Tel. 0241 6009-53965

Dr. Heiner Halbach, Vorstand SOPTIM AG, Tel. 0241 91879-0

Christian Salewski, Geschäftsführer Smart4Energy, Tel. 02484 91829-50

Über die Partner

B E T Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH ist ein führendes Beratungsunternehmen für die Energie-, Wasser- und Infrastrukturwirtschaft mit Sitz in Aachen und Büros in Leipzig und Hamm sowie einer Tochtergesellschaft in der Schweiz.

Unsere Leistungen decken alle energiewirtschaftlichen Wertschöpfungsstufen und Sparten von der operativen Unterstützung bis hin zur strategisch-wirtschaftlichen Unternehmensberatung ab. Zu unseren Kunden gehören neben Energieversorgern und Energiehändlern, Kraftwerksbetreibern, Unternehmenskooperationen sowie Industrie- und Gewerbebetrieben auch Kommunen und Ministerien, nationale und internationale Aufsichtsbehörden, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen sowie politische Entscheidungsträger, Finanzinvestoren und Banken.

FH Aachen ist mit ihren Standorten Aachen und Jülich ein wichtiger Bestandteil der Wissensregion Aachen. Mit mehr als 230 Professorinnen und Professoren, zehn Fachbereichen, neun In-Instituten, vier An-Instituten sowie vier Kompetenzplattformen positioniert sich die FH Aachen als wichtige Ansprechpartnerin für Forschungs- und Entwicklungsprojekte regionaler und überregionaler KMU sowie der Industrie.

Das KRaFT Projekt wird an der FH Aachen von einem Interdisziplinärem Team bearbeitet, indem die drei Arbeitsgruppen von Prof. Dr. Borchert, Prof. Dr. Ritz

und Prof. Dr. Sander ihre Kompetenzen auf den Gebieten Energiewirtschaft, Softwareentwicklung und nutzerzentrierte Entwicklung bündeln.

Die **SOPTIM AG** ist seit über 45 Jahren Partner für innovative IT-Lösungen und Dienstleistungen in der Energiewirtschaft. Mit dem Fokus „Digitalisierung“ entwickelt die SOPTIM AG gemeinsam mit ihren Kunden Lösungen für die Zukunft – partnerschaftlich und von „Mensch-zu-Mensch“. Dabei ist für SOPTIM Digitalisierung deutlich mehr als nur Technologie und deren Einsatz, denn sie hält das richtige Zusammenspiel von Business, Technologie und Kultur für essentiell im Hinblick auf den Erfolg. Ausgehend von dieser These interpretiert SOPTIM sich als „Digital Transformer“, der seinen Kunden neue Geschäftsmodelle ermöglicht und somit entscheidende Wettbewerbsvorteile verschafft. Seit der Firmengründung ist SOPTIM in Aachen ansässig. 1991 wurde die Niederlassung in Essen gegründet.

Smart4Energy liefert Energiemanagementlösungen aus einem „Guss“. Bestehend aus Hard- und Software. Durch unsere innovativen Lösungen kann der Kunde aus dem Mittelstand, Industrie oder öffentlicher Hand einfach über viele Domänen hinweg kostengünstig die für Ihn wichtigsten Informationen generieren und auswerten. So sind die Ziele: Steigerung der Energieeffizienz und die damit verbundenen Kostensenkungspotenziale zu nutzen.

Ihr Ansprechpartner

V.i.S.d.P.: **Hartwig Kalhöfer** | **T** +49 241 470 62 400 | **E** hartwig.kalhoefer@bet-aachen.de

B E T Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH
Alfonsstraße 44 | 52070 Aachen
T +49 241 47062-0 | **F** +49 241 47062-600